

# Mitte: Multikulturell und brodelnd

Drei Tage „Kunstmitte“ im Mai

MITTE (dpa). Der Bezirk Mitte will sich im Mai bei einer Drei-Tage-Schau unter dem Motto „Kunstmitte“ als Ort brodelnden, multikulturellen Lebens in der Stadt vorstellen. Die erste Ausstellung in insgesamt 45 Galerien und Atelierhäusern ist bereits eröffnet. Rund 180 Künstler zeigen Werke von der Malerei bis hin zu Multimedia-Projekten und Installationen.

In die Vollen geht es bei der „Kulturmitte“ zwischen dem 17. und 19. Mai. Außer bildender Kunst bieten die „Ereignisstage“ elf Konzerte, 20 Performances und zwölf Lesungen. Das kündigten die Veranstalter am Wochenende an. Kunstinteressierte Käufer haben bei vier Auktionen Gelegenheit, ein Schnäppchen zu erwerben. Auch Film- und Tanztheateraufführungen sind für die drei Tage geplant.

Nach der Gründung des alternativen Kunstzentrums „Tacheles“ in der Oranienburger Straße gleich nach der Wende hatten mehr und mehr Künstler die Stadtmitte mit maroden Häusern und leerstehenden Fabrikhallen als Quartier entdeckt. Gemeinsame Ausstellungseröffnungen wie in der Auguststraße sowie gelegentlich geöffnete Künstlerateliers sind für Berliner und Touristen längst ein heißer Tip.

Tagespiegel 22.04.96